

Der interne Kernlehrplan zum Unterrichtsvorhaben Nigeria (Q1.1: 1. Quartal) hat vorläufigen Charakter, da dieses Unterrichtsvorhaben erst kürzlich in den Lehrplan aufgenommen wurde und sich daher noch in der Erprobung und Fortentwicklung befindet. Dies kann ggf Änderungen im Ablauf oder geänderte Konkretisierungen zur Folge haben.

## Grundkurs – Q 1.1: 1. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

### *Voices from the African continent: Focus on Nigeria*

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten

Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen die Auseinandersetzung mit den politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen eines weiteren anglophonen Kulturraums sowie das Verstehen kulturspezifischer Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstilen im Fokus.

<b>Sprachlernkompetenz</b> Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> Kenntnisse erlangen über die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Nigerias sowie seiner politischen Bedeutung auf dem afrikanischen Kontinent.</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen mit Toleranz begegnen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. Darüber hinaus: sich ihre eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen bewusst machen, sie auch aus der Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren.</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln.</li> </ul>	<b>Sprachbewusstheit</b> Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern.
	<p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> globales, detailliertes und selektives Hör-/Hörsehverstehen in der Erschließung von fiktionalen und nicht-fiktionalen Hörtexten (z.B. podcasts, documentaries/features, news, films, speech extracts, novel extracts) entwickeln (z.B. [aus Camden Town Oberstufe] S. 248: C. N. Adichie: <i>The Danger of a Single Story</i>).</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Selbstständig Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. Sachtext: [aus Camden Town Oberstufe] S. 240 f.: Pre-colonial and colonial times – independence and ethno-religious conflicts; fiktionale Texte (Romanauszug): [aus Camden Town Oberstufe] S. 242f. <i>Americanah</i> (C. N. Adichie); S. 249f.: <i>Oil on Water</i> (H. Habila); ...</li> <li>• <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> presentations, ...</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> discussions, role play, ...</li> <li>• <b>SLK/SB:</b> durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren.</li> </ul>	
	<p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erweiterter thematischer Wortschatz zu: <i>history/historical development of Nigeria, modern Nigeria (Nigeria – past and present), economy/economic development and trade</i>; funktionaler und „<b>Metawortschatz</b>“ z.B. [aus Camden Town Oberstufe] Focus on non-fictional texts: S. 354; [Pathway Advanced] <i>Analysis of a Fictional Text</i> (S. 500); Focus on Skills <i>Analysis of a Non-Fictional Text</i> (S. 503); Focus on Language: <i>Conversation and Discussion</i> (S. 512); ...</li> </ul>	
	<p style="text-align: center;"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> Narrative Texte und Sach- und Gebrauchstexte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen.</li> <li>• <b>produktions- und anwendungsorientiert:</b> Durch das Entwickeln eigener kreativer Texte Gehalt und Wirkung von Texten erschließen und dabei ausgewählte Inhalts- und Gestaltungselemente ergänzen.</li> </ul>	
	<p style="text-align: center;"><b>Texte und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> z.B. [Klett: Abi Workshop English: Nigeria] <i>Does Makoko Floating School's collapse threaten the whole slum's future?</i> (S. 22); <i>In Nigeria more than 13 million school-age children out-of-school</i> (S. 20), ...</li> <li>• <b>medial vermittelte Texte:</b> z.B. [aus Klett: Abi Workshop English: Nigeria] <i>A school for orphans of Jihadists – and their victims</i> (S. 44); ...</li> <li>• <b>literarische Texte:</b> z.B. [aus Klett: Abi Workshop English: Nigeria] <i>Novel: Sozaboy: A Novel in Rotten English</i> (K. Saro-Wiwa), S. 28</li> <li>• <b>diskontinuierliche Texte:</b> z.B. [aus Klett: Abi Workshop English: Nigeria] <i>Sectoral contributions to Gross Domestic Product (1981-2016)</i>, S. 16, ...</li> </ul>	
	<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftliche Arbeit (Klausur):</b> Schreiben mit Leseverstehen</li> </ul>	

## Leistungskurs – Q 1.1: 1. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

### Voices from the African continent: Focus on Nigeria

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe  
Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen die Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen eines weiteren anglophonen Kulturraums sowie das Verstehen kulturspezifischer Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstilen im Fokus. Dabei erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über die Geschichte Nigerias seit der Unabhängigkeit 1960 und ihrer gesellschaftlichen und ökonomischen Konsequenzen für das moderne Nigeria.

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <p>Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> Kenntnisse erlangen über die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Nigerias sowie seiner politischen Bedeutung auf dem afrikanischen Kontinent.</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen mit Toleranz begegnen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. Darüber hinaus: sich ihre eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen bewusst machen, sie auch aus der Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren.</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> globales, detailliertes und selektives Hör-/Hörsehverstehen in der Erschließung von fiktionalen und nicht-fiktionalen Hörtexten (z.B. podcasts, documentaries/features, news, films, speech extracts, novel extracts) entwickeln (z.B. [aus Camden Town Oberstufe] S. 248: C. N. Adichie: <i>The Danger of a Single Story</i>).</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Selbstständig Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. Sachtext: [aus Camden Town Oberstufe] S. 240 f.: Pre-colonial and colonial times – independence and ethno-religious conflicts; fiktionale Texte (Romanauszug): [aus Camden Town Oberstufe] S. 242f. <i>Americanah</i> (C. N. Adichie); S. 249f.: <i>Oil on Water</i> (H. Habila); ...</li> <li>• <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> presentations, ...</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> <i>discussions, role play, ...</i></li> <li>• <b>SLK/SB:</b> durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erweiterter thematischer Wortschatz zu: <i>history/historical development of Nigeria, modern Nigeria (Nigeria – past and present), economy/economic development and trade</i>; funktionaler und „<b>Metawortschatz</b>“ z.B. [aus Camden Town Oberstufe] Focus on non-fictional texts: S. 354; [Pathway Advanced] <i>Analysis of a Fictional Text</i> (S. 500); Focus on Skills <i>Analysis of a Non-Fictional Text</i> (S. 503); Focus on Language: <i>Conversation and Discussion</i> (S. 512); ...</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> Narrative Texte und Sach- und Gebrauchstexte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen.</li> <li>• <b>produktions- und anwendungsorientiert:</b> Durch das Entwickeln eigener kreativer Texte Gehalt und Wirkung von Texten erschließen und dabei ausgewählte Inhalts- und Gestaltungselemente ergänzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern.</li> </ul> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Sprachbewusstheit</b></p>
---	---	--

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** z.B. [Klett: Abi Workshop English: Nigeria] *Does Makoko Floating School's collapse threaten the whole slum's future?* (S. 22); *In Nigeria more than 13 million school-age children out-of-school* (S. 20); *Nollywood – Nigeria's dream factory* (Emily Witt), S. 251 ff.; ...
- **medial vermittelte Texte:** z.B. [aus Klett: Abi Workshop English: Nigeria] *A school for orphans of Jihadists – and their victims* (S. 44); ...
- **literarische Texte:** z.B. [aus Klett: Abi Workshop English: Nigeria] *Novel: Sozaboy: A Novel in Rotten English* (K. Saro-Wiwa), S. 28; [aus Klett] *Voices of Africa – Nigeria*; ...
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Klett: Abi Workshop English: Nigeria] *Sectoral contributions to Gross Domestic Product (1981-2016)*, S. 16, ...

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Schreiben mit Leseverstehen

## Grundkurs – Q 1.1: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

# "Isles of Wonder"? – The U.K. Between Self-Perception and External Perspectives

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten

Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit dem kulturellen, historischen und politischen Selbstverständnis der Briten zwischen Tradition und Wandel einerseits sowie der Bewusstmachung von kultureller und sprachlicher Vielfalt und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen andererseits. Darüber hinaus stehen die Förderung des Hör-/Hörsehverstehens (*political speech*), des Leseverstehens (*magazine/newspaper articles, extracts from novels, poems, etc.*), der (vergleichenden) Analyse- und Interpretationsfähigkeit und der Sprachmittlung im Mittelpunkt.

Gesamtstundenkontingent: ca. 20-26 Std.

<b>Sprachlernkompetenz</b> die eigene sprachliche Kompetenz einschätzen, den Lernprozess beobachten und planen, kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und diese Ergebnisse dokumentieren	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b> Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des
	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Orientierungswissen:</b> Kennenlernen von fiktionalen und nicht-fiktionalen Beispielen in Bezug auf das Vereinigte Königreich sowohl aus der Innen- als auch aus der Außenperspektive (<b>Sachtexte:</b> z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Huge Survey Reveals Seven Social Classes in UK; Little England or Great Britain?</i>; David Cameron: <i>Speech on Britain and the European Union</i>; David Cameron: <i>Speech on Scotland's Future</i>; <b>Fiktionale Texte:</b> z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: <i>Small Island</i>; Monica Ali: <i>Brick Lane</i>).</li><li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Sich (fremd-)kultureller und sprachlicher Vielfalt in Großbritannien bewusst werden (s. o.) (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Britishness? Englishness? – Being British Today; Modern Britain: (Economic) Hopes, Hypes &amp; Hazards; Ethnic Communities in the U.K. – A Multicultural Kaleidoscope?!</i>).</li><li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen im Vereinigten Königreich kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Once There Was ... An Empire ...; Splendid Isolation? – The U.K.'s Position in the 21st Century; A Kaleidoscope Queen in a Kaleidoscope Country? – Politicians and Royals</i>; Focus on Facts: <i>Landmarks in British History</i>; Focus on Facts: <i>Great Britain – Immigration and Minorities</i>).</li></ul>	
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
<b>Sprachlernkompetenz</b> die eigene sprachliche Kompetenz einschätzen, den Lernprozess beobachten und planen, kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und diese Ergebnisse dokumentieren	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Authentischen Hörtexten gezielt Informationen entnehmen und kontextuell verknüpfen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] David Cameron: <i>Speech on Britain and the European Union</i>; David Cameron: <i>Speech on Scotland's Future</i>; John Bercow: <i>Honorary Address by the Speaker of the House of Commons</i>; Queen Elizabeth II: <i>Address to Both Houses of Parliament</i>).</li><li>• <b>Leseverstehen:</b> Nicht-fiktionalen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Ethnic Minorities – Into the Melting Pot</i>; Jeremy Paxman: <i>Our Empire Was an Amazing Thing</i>) und fiktionalen Texten (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: <i>Small Island</i>) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei auch implizite Informationen erschließen sowie kontextuell verknüpfen.</li><li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung von Rede- und Diskussionsbeiträgen und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>presentation on "Britishness", S. 23; acting out a panel discussion, S. 33; preparing a presentation about the British Empire, S. 50</i>).</li><li>• <b>Schreiben:</b> Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale thematisch passende Sachtexte verfassen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>writing a speech script</i> (Zieltextformat), S. 25; <i>writing a cover story/a comment, S. 33; writing an interview</i> (Zieltextformat), S. 40; <i>writing a letter to the editor</i> (Zieltextformat), S. 44; <i>compiling a screenplay and storyboard, S. 56</i>).</li><li>• <b>Sprachmittlung:</b> Den Inhalt von nicht-fiktionalen Texten sowie Grafiken situationsgemäß in die Zielsprache übertragen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Joachim Gauck: <i>Europa: Vertrauen erneuern – Verbindlichkeit stärken</i>; Nils Klawitter: <i>Lizenz zum Plündern</i>; Christina Rietz: <i>Fürs Heizen zu arm; Teurer Hofstaat</i>).</li></ul>	<b>Sprachbewusstheit</b> Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	
<b>Sprachlernkompetenz</b> die eigene sprachliche Kompetenz einschätzen, den Lernprozess beobachten und planen, kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und diese Ergebnisse dokumentieren	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wortschatz:</b> Erweiterter thematischer Wortschatz zu: <i>the Commonwealth, multicultural Britain, British Empire, colonization</i>; funktionaler und „<b>Metawortschatz</b>“ zu: Focus on Skills <i>Analysis of a Fictional Text</i> (S. 500); Focus on Skills <i>Analysis of a Non-Fictional Text</i> (S. 503); Focus on Skills <i>Analysis of a Political Speech</i> (S. 505); Focus on Language <i>Conversation and Discussion</i> (S. 512); Focus on Skills <i>Giving a Speech</i> (S. 521).</li><li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Festigung von: <i>conditional sentences, indirect speech, adjectives, adverbials and superlatives, tenses</i>.</li><li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> Ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster erkennen und voneinander unterscheiden; sich auf dialektale Einfärbungen einstellen.</li></ul>	<b>Sprachbewusstheit</b> Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des

## Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Sach- und Gebrauchstexte auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und vergleichen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] S. 72f., Nr. 4 und 6; S. 90, Nr. 4); dazu Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen und rhetorischen Mitteln berücksichtigen.
- **produktions- und anwendungsorientiert:** Unterschiedliche Darstellungsformen und Strategien nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *compiling a collage and envisualizing "multiculturalism"*, S. 92).

## Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Presse (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] politische Reden: S. 38ff., 42ff., 69ff., 89ff.; Artikel der britischen und amerikanischen Tagespresse; britische Websites und Blogs; Magazine: *Time, The Economist*)
- **medial vermittelte Texte:** Politische Reden (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Cameron, Gauck, Queen Elizabeth II, John Bercow), Auszüge aus Spielfilmen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Monica Ali: *Brick Lane*), Romanauszug (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: *Small Island*), Gedicht (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Rudyard Kipling: *The White Man's Burden*)
- **literarische Texte:** *novel* (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: *Small Island*, Monica Ali: *Brick Lane*); *poem* (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Michael Hamburger: *Brixton*)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photo: Queen as Bond Girl* (S. 18), Eine Queen unter Bauarbeitern (S. 74); *cartoons: (social) classes* (S. 26), *Britain and the EU* (S. 37), *The White Man's Burden* (S. 45); *graphic: social classes in Britain* (S. 29), *The British Empire* (S. 51), *Teurer Hofstaat* (S. 77); *adverts: See the World* (S. 57); *film stills: Monica Ali: Brick Lane* (S. 103)

## Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Sprachmittlung (isoliert)

**The U.K. Between Tradition and Modernity**

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten

Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven und extensiven Auseinandersetzung mit dem kulturellen, historischen und politischen Selbstverständnis der Briten (*Britishness, regionalism vs. federalism*) zwischen Tradition (*British Empire*) und Wandel (*multicultural Britain*) einerseits, und der Bewusstmachung von kultureller und sprachlicher Vielfalt und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen andererseits. Darüber hinaus stehen die Förderung des Hör-/Hörsehverstehens (*political speech*), des Leseverstehens (*magazine/newspaper articles, extracts from novels, poems, etc.*), der (vergleichenden) Analyse- und Interpretationsfähigkeit und der Sprachmittlung im Mittelpunkt.

Gesamtstundenkontingent: ca. 42 Std.

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachlernkompetenz</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">die eigene sprachliche Kompetenz einschätzen, den Lernprozess beobachten und zunehmend gezielt planen, kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und diese Ergebnisse dokumentieren</p>	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> Kennenlernen von fiktionalen und nicht-fiktionalen Beispielen in Bezug auf das Vereinigte Königreich sowohl aus der Innen- als auch aus der Außenperspektive (<b>Sachtexte:</b> z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Huge Survey Reveals Seven Social Classes in UK; Little England or Great Britain?</i>; David Cameron: <i>Speech on Britain and the European Union</i>; David Cameron: <i>Speech on Scotland's Future</i>; <b>Fiktionale Texte:</b> z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: <i>Small Island</i>; Monica Ali: <i>Brick Lane</i>).</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Sich (fremd-)kultureller und sprachlicher Vielfalt in Großbritannien bewusst werden (s. o.) (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Britishness? Englishness? – Being British Today; Modern Britain: (Economic) Hopes, Hypes &amp; Hazards; Ethnic Communities in the U.K. – A Multicultural Kaleidoscope?!</i>). Kritische Auseinandersetzung mit Stereotypen und Klischees im Umgang mit gesellschaftlichen Schichten (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>What Being British Means</i>, S. 22; <i>Huge Survey Reveals Seven Social Classes in UK</i>, S. 28).</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen im Vereinigten Königreich kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Once There Was ... An Empire ...; Splendid Isolation? – The U.K.'s Position in the 21st Century; A Kaleidoscope Queen in a Kaleidoscope Country? – Politicians and Royals</i>; Focus on Facts: <i>Landmarks in British History</i>; Focus on Facts: <i>Great Britain – Immigration and Minorities</i>; Focus on Facts: <i>The British Empire</i>).</li> </ul>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachbewusstheit</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen; Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern (<i>languages of Asian, Caribbean communities</i>)</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Authentischen Hörtexten gezielt Informationen entnehmen und kontextuell verknüpfen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] David Cameron: <i>Speech on Britain and the European Union</i>; David Cameron: <i>Speech on Scotland's Future</i>; John Bercow: <i>Honorary Address by the Speaker of the House of Commons</i>; Queen Elizabeth II: <i>Address to Both Houses of Parliament</i>). <i>Text-supported listening:</i> z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Rudyard Kipling: <i>The White Man's Burden</i>.</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Nicht-fiktionalen Texten (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Ethnic Minorities – Into the Melting Pot</i>; Jeremy Paxman: <i>Our Empire Was an Amazing Thing</i>) und fiktionalen Texten (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: <i>Small Island</i>) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei auch implizite Informationen erschließen sowie kontextuell verknüpfen.</li> <li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung von Rede- und Diskussionsbeiträgen und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>presentation on "Britishness"</i>, S. 23; <i>acting out a panel discussion</i>, S. 33; <i>preparing a presentation about the British Empire</i>, S. 50).</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale thematisch passende Sachtexte verfassen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>writing a speech script</i> (Zieltextformat), S. 25; <i>writing a cover story/a comment</i>, S. 33; <i>writing an interview</i> (Zieltextformat), S. 40; <i>writing a letter to the editor</i> (Zieltextformat), S. 44; <i>compiling a screenplay and storyboard</i>, S. 56); kreatives Schreiben: einen Sachtext in eine Satire umwandeln (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>The Busy and Boring Life of a Queen</i>, S. 78).</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> den Inhalt von nicht-fiktionalen Texten sowie Grafiken situationsgemäß in die Zielsprache übertragen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Joachim Gauck: <i>Europa: Vertrauen erneuern – Verbindlichkeit stärken</i>; Nils Klawitter: <i>Lizenz zum Plündern</i>; Christina Rietz: <i>Fürs Heizen zu arm; Teurer Hofstaat</i>).</li> </ul>	
	<p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erweiterter thematischer Wortschatz zu: <i>the Commonwealth, multicultural Britain, British Empire, colonization</i>; funktionaler und „<b>Metawortschatz</b>“ zu: Focus on Skills <i>Analysis of a Fictional Text</i> (S. 500); Focus on Skills <i>Analysis of a Non-Fictional Text</i> (S. 503); Focus on Skills <i>Analysis of a Political Speech</i> (S. 505); Focus on Language <i>Conversation and Discussion</i> (S. 512); Focus on Skills <i>Giving a Speech</i> (S. 521)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Festigung von: <i>conditional sentences, indirect speech, adjectives, adverbials and superlatives, tenses</i></li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> Ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache und Intonationsmuster nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf dialektale Einfärbungen einstellen.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> Sach- und Gebrauchstexte sowie Texte der öffentlichen Rede auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und vergleichen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] S. 72f., Nr. 4 und 6; S. 90, Nr. 4); dazu Textsortenmerkmale sowie grundlegende</li> </ul>	

Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen und rhetorischen Mitteln berücksichtigen. Einen Gedichttext und einen historischen Cartoon (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *The White Man's Burden*, S. 45ff.) vergleichend analysieren und interpretieren. Historische Dokumente (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts *Domesday Book and Magna Carta*, S. 81) in Bezug setzen zu Aussagen in der aktuellen Tagespresse (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] S. 76, Nr. 3).

- **produktions- und anwendungsorientiert:** Unterschiedliche Darstellungsformen und Strategien nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *creating a homepage*, S. 80; *compiling a collage and envisualizing "multiculturalism"*, S. 92; *putting the Prime Minister on the hot seat*, S. 67).

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Presse (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] politische Reden: S. 38ff., 42ff., 69ff., 89ff.; Artikel der britischen und amerikanischen Tagespresse; britische Websites und Blogs; Magazine: *Time*, *The Economist*)
- **medial vermittelte Texte:** Politische Reden (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Cameron, Gauck, Queen Elizabeth II, John Bercow); Auszüge aus Spielfilmen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Monica Ali: *Brick Lane*), Romanauszug (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: *Small Island*), *poem*: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Rudyard Kipling: *The White Man's Burden*; *video clip*: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Charlie Chaplin: *The Great Dictator* (S. 50)
- **literarische Texte:** *novel* (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: *Small Island*, Monica Ali: *Brick Lane*); *poem* (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Michael Hamburger: *Brixton*)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photo*: *Queen as Bond Girl* (S. 18), Eine Queen unter Bauarbeitern (S. 74); *cartoons*: (*social*) *classes* (S. 26), *Britain and the EU* (S. 37), *The White Man's Burden* (S. 45); *graphic*: *social classes in Britain* (S. 29), *The British Empire* (S. 51), *Teurer Hofstaat* (S. 77); *adverts*: *See the World* (S. 57); *film stills*: Monica Ali: *Brick Lane* (S. 103)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Sprachmittlung (isoliert)
- **Sonstige Leistungen:** Präsentationen und Referate

# Grundkurs – Q 1.2: 1. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

## The American Dream – Reveries and Realities

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten

American Dream – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen die intensive Auseinandersetzung mit der Selbst- und Außenwahrnehmung der USA (*America and Americans – Insights and Outlooks*), den vielfältigen Aspekten und Ausprägungen des *American Dream* im Kontext seiner historischen (*Founding and Shaping a Nation*) sowie zeitgenössischen Darstellung und Rezeption (*When Dreams Go Bust ...*) im Fokus. Dabei steht die Förderung der Sprechens im Mittelpunkt.

Gesamtstundenkontingent: ca. 26 Std.

<b>Sprachlernkompetenz</b> Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Orientierungswissen:</b> Erweitern und festigen der Kenntnisse in Bezug auf die USA als multi-ethnisches (Einwanderungs-)Land (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Minorities in the USA: Trying to Get Their Share of the Pie</i>); Aspekte des <i>American Dream</i> in historischem, ökonomischem und sozialem Kontext erfassen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Separate But Equal ... The African-American Struggle for Civil Rights</i>; Focus on Facts: <i>American Beliefs and Values</i>; Focus on Facts: <i>Landmarks in United States History</i>; Focus on Facts: <i>The Civil Rights Movement: Fighting for Freedom and Equality</i>) und mit Wissensbeständen aus anglophonen Bezugskulturen verknüpfen.</li><li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf internationale Konventionen bewusst machen und einordnen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Europe and America: Old Alliances – New Friendships?</i>; Kirk Semple: <i>Many U.S. Immigrants' Children Seek American Dream Abroad</i>; Chimamanda Ngozi Adichie: <i>Americanah</i>).</li><li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen in den USA kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>The American Dream: Opportunity for Each?</i>).</li></ul>	• Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen und Kommunikationsprobleme i.d.R. selbstständig beheben.
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> In unmittelbar erlebter <i>face-to-face</i>-Kommunikation und aus umfangreichen auditiven und audio-visuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen. Darüber hinaus Verknüpfung von Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden und textinternen Informationen und textexternem Vorwissen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Bruce Springsteen: <i>American Land</i>, S. 155; David Lynch: <i>Interview Project</i>, S. 156; Barack Obama: <i>Let's Dream</i>, S. 186; Jimmy Santiago Baca: <i>So Mexicans Are Taking Jobs from Americans</i>, S. 230; John Bercoe/Barack Obama/Baroness Hayman: <i>The Special Relationship Between the United States and Great Britain</i>, S. 235ff.).</li><li>• <b>Leseverstehen:</b> Erschließen von Informationen und Meinungen sowohl aus fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten als auch aus Audio-Texten und in direkter Kommunikation (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Steinbeck: <i>America and Americans</i>, S. 158ff.; Henry R. Luce: <i>The American Century</i>, S. 165ff.; Richard Lacayo: <i>Remains of the Day</i>, S. 178f.; <i>Wanted: The Dream – Dead or Alive?</i>, S. 190ff.; Danny Strong: <i>The Butler</i>, S. 215ff.; Dan Roberts: <i>Obama Signals Foreign Policy Shift But Insists: 'America Must Always Lead'</i>, S. 246ff.).</li><li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen/ Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden. Sich in unterschiedlichen Rollen an formellen und informellen Gesprächssituationen aktiv beteiligen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] J. Hector St. John de Crèvecoeur: <i>The American Is a New Man</i>, S. 164, Nr. 8 und 9; Richard Lacayo: <i>The Remains of the Day</i>, S. 180, Nr. 11; <i>Broke in the Burbs</i>, S. 198, Nr. 4 b und c; Chimamanda Ngozi Adichie: <i>Americanah</i>, S. 207, Nr. 12; Mark Helprin: <i>Ellis Island</i>, S. 224, Nr. 10; Jimmy Santiago Baca: <i>So Mexicans Are Taking Jobs from Americans</i>, S. 231, Nr. 5).</li></ul>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wortschatz:</b> Erweiterter thematischer Wortschatz zu: <i>US history, politics/Constitution, beliefs/values, immigration/minorities, economy, crises/war/poverty</i>; funktionaler und „<b>Metawortschatz</b>“ zu: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Skills: <i>Analysis of a Fictional Text</i> (S. 500); Focus on Skills: <i>Analysis of a Non-Fictional Text</i> (S. 503); Focus on Facts: <i>Screenplay and Storyboards</i> (S. 495); Focus on Skills: <i>Analysis of a Screenplay</i> (S. 502); Focus on Skills: <i>Analysis of Poetry and Lyrics</i> (S. 504)</li><li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Festigung von: <i>indirect speech, tenses, if-clauses (conditionals)</i></li><li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> Ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache verwenden.</li></ul>	
<b>Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und vergleichen; Berücksichtigung von Textsortenmerkmalen und grundlegenden Wechselbeziehungen von Inhalt, strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] S. 157, Nr. 4; S. 164, Nr. 4 und 5; S. 166, Nr. 6; S. 177, Nr. 4 und 5; S. 183, Nr. 4 – 7; S. 187, Nr. 4; S. 194, Nr. 3 – 5; S. 197, Nr. 3; S. 199, Nr. 3 und 4; S. 206, Nr. 4 – 6).</li><li>• <b>produktions- und anwendungsorientiert:</b> Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>writing a critical essay</i>, S.</li></ul>		

166, Nr. 7; *compiling storyboards*, S. 177, Nr. 5; *writing an informal letter*, S. 186, Nr. 7; *compiling a collage*, S. 188, Nr. 7; *writing a letter to the editor* (Zieltextformat), S. 194, Nr. 6b; *writing a speech script* (Zieltextformat), S. 198, Nr. 4c and *giving a speech*; *acting out a public hearing*, S. 198, Nr. 4d; *giving a presentation*, S. 202, Nr. 6; *acting out a counseling interview*, S. 206, Nr. 11; *writing an Internet blog*, S. 207, Nr. 13; *writing a newspaper article* (Zieltextformat), S. 208, Nr. 5; *writing a formal letter*, S. 215, Nr. 5; *continuation of a fictional text* (Zieltextformat), S. 220, Nr. 11).

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Presse (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] politische Reden: S. 38ff., 42ff., 69ff., 89ff.; Artikel der britischen und amerikanischen Tagespresse; britische Websites und Blogs; Magazine: *Time*, *The Economist*)
- **medial vermittelte Texte:** Politische Reden (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Cameron, Gauck, Queen Elizabeth II, John Bercow); Auszüge aus Spielfilmen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Monica Ali: *Brick Lane*), Romanauszug (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: *Small Island*), *poem*: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Rudyard Kipling: *The White Man's Burden*; *video clip*: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Charlie Chaplin: *The Great Dictator* (S. 50)
- **literarische Texte:** *novel* (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andrea Levy: *Small Island*, Monica Ali: *Brick Lane*); *poem* (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Michael Hamburger: *Brixton*)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photo*: *Queen as Bond Girl* (S. 18), Eine Queen unter Bauarbeitern (S. 74); *cartoons*: (*social classes* (S. 26), *Britain and the EU* (S. 37), *The White Man's Burden* (S. 45); *graphic*: *social classes in Britain* (S. 29), *The British Empire* (S. 51), *Teurer Hofstaat* (S. 77); *adverts*: *See the World* (S. 57); *film stills*: Monica Ali: *Brick Lane* (S. 103)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur:** Prüfungsteil 1 (Sprechen – zusammenhängendes Sprechen): z. B. Präsentation eines Spielfilms anhand des DVD-Covers und einer Rezension, Analyse eines Cartoons; Prüfungsteil 2 (Sprechen – an Gesprächen teilnehmen): z.B. Diskussion zu den vorgestellten Filmen und deren Relevanz für das Unterrichtsvorhaben



# Leistungskurs – Q 1.2: 1. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

## The American Dream – Reveries and Realities

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten

American Dream – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen die intensive Auseinandersetzung mit der Selbst- und Außenwahrnehmung der USA (*America and Americans – Insights and Outlooks*), den vielfältigen Aspekten und Ausprägungen des *American Dream* im Kontext seiner historischen (*Founding and Shaping a Nation*) sowie zeitgenössischen Darstellung und Rezeption (*When Dreams Go Bust ...*) im Fokus. Dabei steht die Förderung des Sprechens im Mittelpunkt.

Gesamtstundenkontingent: ca. 42 Std.

**Sprachlernkompetenz**  
Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.

### Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** Erweitern und festigen der Kenntnisse in Bezug auf die USA als multi-ethnisches (Einwanderungs-)Land (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Minorities in the USA: Trying to Get Their Share of the Pie*); Aspekte des *American Dream* in historischem, ökonomischem und sozialem Kontext erfassen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Separate But Equal ... The African-American Struggle for Civil Rights*; Focus on Facts: *American Beliefs and Values*; Focus on Facts: *Landmarks in United States History*; Focus on Facts: *The Civil Rights Movement: Fighting for Freedom and Equality*) und mit Wissensbeständen aus anglophonen Bezugskulturen verknüpfen.
- **Einstellungen und Bewusstheit:** Fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf internationale Konventionen bewusst machen und einordnen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Europe and America: Old Alliances – New Friendships?*; Kirk Semple: *Many U.S. Immigrants' Children Seek American Dream Abroad*; Chimamanda Ngozi Adichie: *Americanah*).
- **Verstehen und Handeln:** In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen in den USA kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *The American Dream: Opportunity for Each?*).

### Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hörsehverstehen:** In unmittelbar erlebter *face-to-face*-Kommunikation und aus umfangreichen und komplexen auditiven und audio-visuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen. Darüber hinaus Verknüpfung von Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden und textinterner Informationen und textexternem Vorwissen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Bruce Springsteen: *American Land*, S. 155; David Lynch: *Interview Project*, S. 156; Barack Obama: *Let's Dream*, S. 186; Jimmy Santiago Baca: *So Mexicans Are Taking Jobs from Americans*, S. 230; John Berrow/Barack Obama/Baroness Hayman: *The Special Relationship Between the United States and Great Britain*, S. 235ff.).
- **Leseverstehen:** Selbstständiges gezieltes Erschließen von impliziten Informationen, auch feinerer Nuancen von Einstellungen und Meinungen, sowohl aus fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten als auch aus Audio-Texten und in direkter Kommunikation (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Steinbeck: *America and Americans*, S. 158ff.; Henry R. Luce: *The American Century*, S. 165ff.; Richard Lacayo: *Remains of the Day*, S. 178f.; *Wanted: The Dream – Dead or Alive?*, S. 190ff.; Danny Strong: *The Butler*, S. 215ff.; Dan Roberts: *Obama Signals Foreign Policy Shift But Insists: 'America Must Always Lead'*, S. 246ff.).
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen/ Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:** Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional und i.d.R. souverän anwenden. Sich in unterschiedlichen Rollen in formellen und informellen Gesprächssituationen aktiv beteiligen und flexibel interagieren (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] J. Hector St. John de Crèvecoeur: *The American Is a New Man*, S. 164, Nr. 8 und 9; Richard Lacayo: *The Remains of the Day*, S. 180, Nr. 11; *Broke in the 'Burbs*, S. 198, Nr. 4 b und c; Chimamanda Ngozi Adichie: *Americanah*, S. 207, Nr. 12; Mark Helprin: *Ellis Island*, S. 224, Nr. 10; Jimmy Santiago Baca: *So Mexicans Are Taking Jobs from Americans*, S. 231, Nr. 5).

### Verfügen über sprachliche Mittel

- **Wortschatz:** Erweiterter thematischer Wortschatz zu: *US history, politics/Constitution, beliefs/values, immigration/minorities, economy, crises/war/poverty*; funktionaler und „**Metawortschatz**“ zu: z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Skills: *Analysis of a Fictional Text* (S. 500); Focus on Skills: *Analysis of a Non-Fictional Text* (S. 503); Focus on Facts: *Screenplay and Storyboards* (S. 495); Focus on Skills: *Analysis of a Screenplay* (S. 502); Focus on Skills: *Analysis of Poetry and Lyrics* (S. 504)
- **Grammatische Strukturen:** Festigung von: *indirect speech, tenses, if-clauses (conditionals)*
- **Aussprache und Intonation:** Ein erweitertes Repertoire grundlegender und komplexer typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache verwenden.

• Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen und Kommunikationsprobleme i. d. R. selbstständig beheben.  
**Sprachbewusstheit**

### Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und vergleichen; Berücksichtigung von Textsortenmerkmalen und grundlegenden Wechselbeziehungen von Inhalt, strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] S. 157, Nr. 4; S. 164, Nr. 4 und 5; S. 166, Nr. 6; S. 177, Nr. 4 und 5; S. 183, Nr. 4 – 7; S. 187, Nr. 4; S. 194, Nr. 3 – 5; S. 197, Nr. 3; S. 199, Nr. 3 und 4; S. 206, Nr. 4 – 6).
- **produktions- und anwendungsorientiert:** Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert zu stützen und

dabei wichtige Details hervorzuheben (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *writing a critical essay*, S. 166, Nr. 7; *compiling storyboards*, S. 177, Nr. 5; *writing an informal letter*, S. 186, Nr. 7; *compiling a collage*, S. 188, Nr. 7; *writing a letter to the editor* (Zieltextformat), S. 194, Nr. 6b; *writing a speech script* (Zieltextformat), S. 198, Nr. 4c und *giving a speech*; *acting out a public hearing*, S. 198, Nr. 4d; *giving a presentation*, S. 202, Nr. 6; *acting out a counseling interview*, S. 206, Nr. 11; *writing an Internet blog*, S. 207, Nr. 13; *writing a newspaper article* (Zieltextformat), S. 208, Nr. 5; *writing a formal letter*, S. 215, Nr. 5; *continuation of a fictional text* (Zieltextformat), S. 220, Nr. 11).

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Tagespresse sowie Magazinen (Artikel aus *Word and Press*, *The Economist* und *Time*, Internet-Blogs, Online-Artikel, Online-Interview/Internet-Projekt, politische Rede)
- **medial vermittelte Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *song* (Bruce Springsteen: *American Land*); *online Interviews* (David Lynch: *Interview Project*); Romanauszüge (John Steinbeck: *Cannery Row*, Colum McCann: *Let the Great World Spin*, Chimamanda Ngozi Adichie: *Americanah*, Mark Helprin: *Ellis Island*); *poems* (Maya Angelou: *On the Pulse of Morning*, Jimmy Santiago Baca: *So Mexicans Are Taking Jobs from Americans*); *political speech* (Barack Obama: *Commencement Address at Knox College*, *State of the Union Address (2014)*, John Bercow/Barack Obama/Baroness Hayman: *The Special Relationship Between the United States and Great Britain*); *play* (David Henry Hwang: *FOB*)
- **literarische Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *novel*: Colum McCann: *Let the Great World Spin* (S. 174ff.), John Steinbeck: *Cannery Row* (S. 184ff.), Chimamanda Ngozi Adichie: *Americanah* (S. 203ff.), Mark Helprin: *Ellis Island* (S. 223); *play*: David Henry Hwang: *FOB* (S. 226ff.); *screenplay*: Danny Strong: *The Butler* (S. 215ff.); *poem*: Maya Angelou: *On the Pulse of Morning* (S. 181ff.), Phillis Wheatley: *On Being Brought from Africa to America* (S. 209), Jimmy Santiago Baca: *So Mexicans Are Taking Jobs from Americans* (S. 230); *song*: Bruce Springsteen: *American Land* (S. 155) ; *drama*: z.B. Sam Shepard, *True West*
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photos*: z. B. *Child disguised as Liberty* (S. 154), *Philippe Petit walking between the Twin Towers* (S. 175), *Obama collage* (S. 188), *99¢ dreams* (S. 198), *Uncle Sam* (S. 199); *cover*: z. B. *Why America locks up too many people* (S. 215); *cartoons*: z. B. *stereotypical American* (S. 158), *Puritan immigrants* (S. 164), *Statue of Liberty* (S. 183), *mobility and inequality in the USA* (S. 190), *poverty/Uncle Sam* (S. 194); *film stills*: z. B. *Cannery Row* (S. 184), *The Butler* (S. 216f.); *Statistiken*: z. B. *mobility in the USA* (S. 192), *poverty in the USA* (S. 195f.), *homelessness* (S. 202)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur:** Prüfungsteil 1 (Sprechen – zusammenhängendes Sprechen): z. B. Präsentation eines Spielfilms anhand des DVD-Covers und einer Rezension, Analyse eines Cartoons; Prüfungsteil 2 (Sprechen – an Gesprächen teilnehmen): z.B. Diskussion zu den vorgestellten Filmen und deren Relevanz für das Unterrichtsvorhaben

## Grundkurs – Q 1.2: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

### *My place in the "global village"*

KLP-Thema: Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen

Chancen und Risiken der Globalisierung

KLP-Thema: Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener  
Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als *lingua franca*

Das Unterrichtsvorhaben dient der überblickartigen, punktuell vertieften Beschäftigung mit zentralen Aspekten der Globalisierung, geleitet von der Frage nach einem besseren gemeinsamen Leben im „globalen Dorf“. Neben dem Erwerb des relevanten soziokulturellen Orientierungswissens aus englischsprachigen Texten und Medien sollen dabei auch Brücken zu Sachfächern geschlagen und deutschsprachige Inhalte nutzbar gemacht werden. Außerdem soll in neuer Perspektive auf Orientierungswissen aus vorangegangenen Unterrichtsvorhaben zurückgegriffen werden. Die Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs in den Bereichen FKK und TMK betreffen den rezeptiv-analytischen wie produktions-/anwendungsorientierten Umgang mit schriftlichen, mündlichen und medialen nicht-fiktionalen Textformaten (Leitartikel, *blog*, Interview, Debatte, Film) sowie der Analyse eines *Screenplays* und korrespondierender Filmszenen.

Gesamtstundenkontingent: ca. 20-26 Std.

### Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** Zukunftswerkstatt Nachhaltigkeit – die Welt als „Dorf“; ökonomische, ökologische, politische, kulturelle und humanitäre Aspekte und Implikationen der Globalisierung (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: *Progress and Responsibility in a Global World*, Focus on Facts: *World Trade, Moving Heaven and Earth? – Global Migration and Outsourcing, Going Hot and Cold – Environment vs. Resources*); bereits in vorangegangenen Unterrichtsvorhaben erworbenes Orientierungswissen anwenden (Postkolonialismus, *United Kingdom, European Relations, USA: American Dream*); aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Beruf international (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *The Future World of Work: Changes, Choices & Careers*); Berufsperspektiven im internationalen Vergleich (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *From Application to Assessment Centre*, Focus on Facts: *Key Qualifications and Soft Skills*); Englisch als *lingua franca* (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *It's English, Stupid! – English As a Changing Language, Varieties of English*, Focus on Facts: *English Around the World*, Focus on Facts: *The Language Registers of English*).
- **Einstellungen und Bewusstheit:** Sich fremdkultureller Werte und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch – bewusst werden und mit Toleranz begegnen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Outsourcing Services – Call Centers in India, The Best Exotic Marigold Hotel – Teaching Telephone Acquisition, Communication ... Hearing What Isn't Said*, Paul Roberts: *Set Us Free from Standard English*).
- **Verstehen und Handeln:** Sensible kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit *lingua franca*-Sprecherinnen und -Sprechern beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus) (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Peter Lavelle: *Cross Talk: English vs. Globish*, Sapphire: *Push, Varieties of English Around the World*).

### Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hörsehverstehen:** Aus informativen Sach- und Gebrauchstexten sowie Dokumentationsfilmen und Spielfilmen (auch implizite) Informationen entnehmen und textinterne Informationen mit textexternem (Vor-) und Sachwissen verknüpfen. Gezielt und selbstständig wichtige Informationen entnehmen (z. B. Stellenanzeigen, Internetauftritte, *podcasts*) (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *John & Jane: Indian Call Agents*, S. 300; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 310ff.; John Stiglitz: *Why Globalisation Fails*, S. 325f.; Peter Lavelle: *Cross Talk: English vs. Globish*, S. 380f.; MAX Employment: *The Top 10 Interview Questions*, S. 484).
- **Leseverstehen:** Sachtexten gezielt – auch implizite – Informationen entnehmen und Einstellungen und Meinungen erschließen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Rana Foroohar: *Globalisation in Reverse*, S. 289; Robert Booth, Pete Pattison: *Modern-Day Slavery*, S. 294ff.; Roger Howard: *Is the U.S. Fracking Boom a Bubble?*, S. 305ff., S. 308f., Nr. 2 und 3; Juliette Garside: *Is the Tide Turning Against Amazon?*, S. 333f.; Jana O'Brien: *Learning English Online: How the Internet Is Changing Language*, S. 389; Ryan Avent: *The Third Great Wave – The Great Eclipse of Labour*, S. 472).
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** z.B. Debatte/öffentliche Anhörung (*public hearing*)/ Podiumsdiskussion (*panel discussion*) (*role plays*); Simulation von Bewerbungsgesprächen (*role plays*) → Eigene Standpunkte klar darlegen und begründen sowie Techniken für die Realisierung und Planung eigener Gesprächsbeiträge nutzen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: *Communicative Strategies*, S. 392; Robert Booth, Pete Pattison: *Modern-Day Slavery*, S. 298, Nr. 8; *Outsourcing Services – Call Centers in India*, S. 300, Nr. 5; *The Best Exotic Marigold Hotel – Teaching Telephone Acquisition*, S. 301, Nr. 7 und 8; *putting Obama and Xi Jinping on the Hot Seat*, S. 304, Nr. 8; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 316, Nr. 10; S. 317, Nr. 12; Paul Torday: *Salmon Fishing in the Yemen*, S. 324, Nr. 7; Joseph Stiglitz: *Why Globalisation Fails*, S. 326, Nr. 4; *Studies, Internships, Scholarships*, S. 481, Nr. 9 (*acting out a job interview/telephoning*); MAX Employment: *The Top 10 Interview Questions*, S. 485f., Nr. 6 und 7).
- **Schreiben:** z.B. formeller (offener) Brief, Leserbrief, Interview, Stellengesuch, Lebenslauf → Unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren. Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *The Abuse of Migrants – And Still They Come*, S. 293,

Sprachlernkompetenz

Den eigenen Lernprozess selbstständig beobachten und planen; Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte bearbeiten

Sprachbewusstheit

Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituationen anpassen (Kontrast formell-/informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme i.d.R. selbstständig beheben

Nr. 9; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 317, Nr. 15a, b (*writing a newspaper article* (Zieltextformat)); S. 317, Nr. 15c (*writing a comment*); *The Emporium Strikes Back*, S. 330, Nr. 9 (*writing a handout*); *Studies, Internships, Scholarships*, S. 408, Nr. 6 – 8).

- **Sprachmittlung:** In komplexen informellen und formellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß übertragen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Reinhard Kowaleswky, Thomas Reisener: Exxon verspricht harmloses Fracking, S. 318f.; ExxonMobil: Lassen Sie uns über Fracking reden, S. 319; Mark Spörrle: Das verstehe wer will, S. 384; *Unhate Campaign* Antiwerbung, S. 477; *Studies, Internships, Scholarships*, S. 482 (*role cards*)).

### Verfügen über sprachliche Mittel

- **Wortschatz:** Erweiterter thematischer Wortschatz zu: *globalization, trade, consumerism and consumption, trade unions and labour policy, ecology and energy, language, learning and studying, working, going abroad*, funktionaler und „**Metawortschatz**“ zu: [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Skills: *Analysis of a Screenplay* (S. 502); Focus on Skills: *Analysis of Statistical Data* (S. 506); Focus on Language: *Conversation and Discussion* (S. 512); Focus on Skills: *Writing a Formal Letter* (S. 528); Focus on Skills: *Writing a CV and a Letter of Application* (S. 535)
- **Grammatische Strukturen:** Festigung von: *if-clauses (conditionals), indirect speech, tenses*
- **Aussprache und Intonation:** Ein erweitertes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen.

### Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Unter Bezugnahme auf das Welt- und soziokulturelle Orientierungswissen sowie eigene Rezeptionserfahrungen begründet Stellung beziehen: Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen Kontexts verstehen und wichtige Details entnehmen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Rana Foorohar: *Globalisation in Reverse*, S. 289, Nr. 1; *The Abuse of Migrants – And Still They Come*, S. 293, Nr. 9; *Outsourcing Services – Call Centers in India*, S. 300, Nr. 4 und 6; Roger Howard: *Is the U.S. Fracking Boom a Bubble?*, S. 309, Nr. 5 und 6; *The World of Work Map*, S. 471, Nr. 2 und 5; *Studies, Internships and Scholarships*, S. 480, Nr. 3 und 4).
- **produktions- und anwendungsorientiert:** Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatengerecht zu unterstützen. Eigene meinungsbildende Texte der öffentlichen Kommunikation verfassen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Robert Booth, Pete Pattison: *Modern-Day Slavery*, S. 298, Nr. 9; Leonore Taylor, Tania Brannigan: *U.S. and China Strike Deal On Carbon Cuts in Push for Global Climate Change Pact*, S. 305, Nr. 9; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 317, Nr. 13; *Studies, Internships and Scholarships*, S. 480, Nr. 6 – 8).

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Presse (Artikel aus: *Word and Press, Time, The Economist, The Guardian, Newsweek, Rheinische Post, Westdeutsche Zeitung*, etc.), Internet-Blogs, Internet-Werbung, Stellenanzeigen, (Anti-)Werbung
- **medial vermittelte Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *documentary* (*John & Jane – Indian Call Agents*); *feature film* (*The Best Exotic Marigold Hotel*; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*); *lecture* (Joseph Stiglitz: *Why Globalisation Fails*); *online interview* (Peter Lavelle: *Cross Talk: English vs. Globish*; MAX Employment: *The Top 10 Interview questions*); *novel* (*Sapphire: Push*)
- **literarische Texte:** *novel*: Paul Torday: *Salmon Fishing in the Yemen* (S. 320ff.), *Sapphire: Push* (S. 396f.); *screenplay*: John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land* (S. 310ff.)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photos*: z. B. *migrant workers in Qatar* (S. 294), *The Blind Ones* (S. 327); *cartoons*: z. B. *sweat shops* (S. 326), *Amazon* (S. 334), *communication* (S. 385); *Grafiken/Statistiken*: z. B. Nora Croenenberg: *Modern Triangular Trade* (S. 288), *migrant population* (S. 291, 293), *CO<sub>2</sub> emissions* (S. 302, 303), *fracking* (S. 306), *online retail sales* (S. 328, 329), *Amazon products and services* (S. 333), *The World Of Work Map* (S. 470); *film stills*: z. B. *Promised Land* (S. 310, 313); *painting*: Mel Bochner: *Silence!* (S. 378)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Hörverstehen (isoliert)

# Leistungskurs – Q 1.2: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

## Making the 'global village' work: ways to a more sustainable world

KLP-Thema: Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen

Chancen und Risiken der Globalisierung

KLP-Thema: Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener

Lebentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als *lingua franca*

Das Unterrichtsvorhaben dient der überblickartigen, punktuell vertieften Beschäftigung mit zentralen Aspekten der Globalisierung, geleitet von der Frage nach einem besseren gemeinsamen Leben im „globalen Dorf“. Neben dem Erwerb des relevanten soziokulturellen Orientierungswissens aus englischsprachigen Texten und Medien sollen dabei auch Brücken zu Sachfächern geschlagen werden und deutschsprachige Inhalte nutzbar gemacht werden. Außerdem soll in neuer Perspektive auf Orientierungswissen aus vorangegangenen Unterrichtsvorhaben zurückgegriffen werden (z. B. *India – A Global Giant*). Die Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs in den Bereichen FKK und TMK betreffen den rezeptiv-analytischen wie produktions-/anwendungsorientierten Umgang mit schriftlichen, mündlichen und medialen nicht-fiktionalen Textformaten (Leitartikel, *blog*, Interview, Debatte, Film) sowie der Analyse eines *Screenplays* und korrespondierender Filmszenen.

Gesamtstundenkontingent: ca. 42 Std.

**Sprachlernkompetenz**  
Den eigenen Lernprozess selbstständig beobachten und planen; Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte bearbeiten

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

- **Orientierungswissen:** Zukunftswerkstatt Nachhaltigkeit – die Welt als „Dorf“; ökonomische, ökologische, politische, kulturelle und humanitäre Aspekte und Implikationen der Globalisierung (z.B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *Focus on Facts Progress and Responsibility in a Global World*; *Focus on Facts World Trade; Moving Heaven and Earth? – Global Migration and Outsourcing; Going Hot and Cold – Environment vs. Resources*); bereits in vorangegangenen Unterrichtsvorhaben erworbenes Orientierungswissen gezielt anwenden (Postkolonialismus; *United Kingdom; European Relations; USA: American Dream*); aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebentwürfe, Studium, Beruf international (z.B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *The Future World of Work: Changes, Choices & Careers*); Berufsperspektiven im internationalen Vergleich (z.B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *From Application to Assessment Centre*; *Focus on Facts Key Qualifications and Soft Skills*); Englisch als *lingua franca* (z.B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *It's English, Stupid! – English As a Changing Language; Varieties of English*; *Focus on Facts English Around the World*; *Focus on Facts The Language Register of English*)
- **Einstellungen und Bewusstheit:** Sich fremdkultureller Werte und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch – bewusst werden und mit Toleranz begegnen (z.B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *Outsourcing Services – Call Centers in India; The Best Exotic Marigold Hotel – Teaching Telephone Acquisition; Communication ... Hearing What Isn't Said*; Paul Roberts: *Set Us Free from Standard English*).
- **Verstehen und Handeln:** Sensible kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit *lingua franca*-Sprecherinnen und -Sprechern beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus) (z.B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] Peter Lavelle: *Cross Talk: English vs. Globish*; *Sapphire: Push; Varieties of English Around the World*).

**Funktionale kommunikative Kompetenz**

- **Hör-/Hörsehverstehen:** Aus informativen Sach- und Gebrauchstexten sowie Dokumentarfilmen und Spielfilmen (auch implizite) Informationen entnehmen und gezielt textinterne Informationen mit textexternem (Vor- und) Sachwissen verknüpfen. Gezielt und selbstständig wichtige Informationen entnehmen (z. B. Stellenanzeigen, Internetauftritte, *podcasts*) (z. B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *John & Jane: Indian Call Agents*, S. 300; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 310ff.; John Stiglitz: *Why Globalisation Fails*, S. 325f.; Peter Lavelle: *Cross Talk: English vs. Globish*, S. 380f.; MAX Employment: *The Top 10 Interview Questions*, S. 484).
- **Leseverstehen:** Sachtexten gezielt – auch implizite – auch feinere Nuancen von Informationen entnehmen und Einstellungen und Meinungen erschließen (z. B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] Rana Foroohar: *Globalisation in Reverse* (S. 289); Robert Booth, Pete Pattison: *Modern-Day Slavery* (S. 294ff.); Roger Howard: *Is the U.S. Fracking Boom a Bubble?*, S. 305ff., S. 308f., Nr. 2 und 3; Juliette Garside: *Is the Tide Turning Against Amazon?*, S. 333f.; Jana O'Brien: *Learning English Online: How the Internet Is Changing Language*, S. 389; Ryan Avent: *The Third Great Wave – The Great Eclipse of Labour*, S. 472).
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** z.B. Debatte/öffentliche Anhörung (*public hearing*)/ Podiumsdiskussion (*panel discussion*) (*role plays*); Simulation von Bewerbungsgesprächen (*role plays*) → Eigene Standpunkte klar und differenziert darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren sowie Techniken für die Realisierung und Planung eigener Gesprächsbeiträge nutzen (z. B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *Focus on Facts: Communicative Strategies*, S. 392; Robert Booth, Pete Pattison: *Modern-Day Slavery*, S. 298, Nr. 8; *Outsourcing Services – Call Centers in India*, S. 300, Nr. 5; *The Best Exotic Marigold Hotel – Teaching Telephone Acquisition*, S. 301, Nr. 7 und 8; *putting Obama and Xi Jinping on the Hot Seat*, S. 304, Nr. 8; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 316, Nr. 10; S. 317, Nr. 12; Paul Torday: *Salmon Fishing in the Yemen*, S. 324, Nr. 7; Joseph Stiglitz: *Why Globalisation Fails*, S. 326, Nr. 4; *Studies, Internships, Scholarships*, S. 481, Nr. 9 (*acting out a job interview/telephoning*); MAX Employment: *The Top 10 Interview Questions*, S. 485f., Nr. 6 und 7).
- **Schreiben:** z.B. formeller (offener) Brief, Leserbrief, Interview, Stellengesuch, Lebenslauf → Unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten effektiv realisieren. Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten (z. B. [aus Schöningh: *Pathway Advanced*] *The Abuse of Migrants – And Still They Come*, S. 293, Nr. 9; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 317,

**Sprachbewusstheit**  
Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituationen anpassen (Kontrast formell-informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme i.d.R. selbstständig beheben

Nr. 15a, b (*writing a newspaper article* (Zieltextformat); S. 317, Nr. 15c (*writing a comment*); *The Emporium Strikes Back*, S. 330, Nr. 9 (*writing a handout*); *Studies, Internships, Scholarships*, S. 408, Nr. 6 – 8).

- **Sprachmittlung:** In komplexen informellen und formellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details – auch unter Berücksichtigung impliziter Aussageabsichten – mündlich wie schriftlich sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Reinhard Kowaleswky, Thomas Reisener: Exxon verspricht harmloses Fracking, S. 318f.; ExxonMobil: Lassen Sie uns über Fracking reden, S. 319; Mark Spörlle: Das verstehe wer will, S. 384; *Unhate Campaign advert*, S. 477; *Studies, Internships, Scholarships*, S. 482 (*role cards*)).

### Verfügen über sprachliche Mittel

- **Wortschatz:** Erweiterter und differenzierter thematischer Wortschatz zu: *globalization, trade, consumerism and consumption, trade unions and labour policy, ecology and energy, language, learning and studying, working, going abroad*; funktionaler und „**Metawortschatz**“ zu: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Skills: *Analysis of a Screenplay* (S. 502); Focus on Skills: *Analysis of Statistical Data* (S. 506); Focus on Language: *Conversation and Discussion* (S. 512); Focus on Skills: *Writing a Formal Letter* (S. 528); Focus on Skills: *Writing a CV and a Letter of Application* (S. 535)
- **Grammatische Strukturen:** Festigung von: *if-clauses (conditionals), indirect speech, tenses*
- **Aussprache und Intonation:** Ein erweitertes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen.

### Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Unter Bezugnahme auf das Welt- und soziokulturelle Orientierungswissen sowie eigene Rezeptionserfahrungen begründet Stellung beziehen: Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen Kontexts verstehen und wichtige Details entnehmen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Rana Foorohar: *Globalisation in Reverse*, S. 289, Nr. 1 und 2; *The Abuse of Migrants – And Still They Come*, S. 290, Nr. 1, Step 3; S. 292, Nr. 7; S. 293, Nr. 9; *Outsourcing Services – Call Centers in India*, S. 300, Nr. 4 und 6; Roger Howard: *Is the U.S. Fracking Boom a Bubble?*, S. 309, Nr. 5 und 6; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 316, Nr. 7; Peter Lavelle: *Cross Talk: English vs. Globish*, S. 382, Nr. 5; Andrés Martínez: *No, You Don't Have to Sign Up for Mandarin Lessons Just Yet*, S. 388, Nr. 3; *The World of Work Map*, S. 471, Nr. 2 und 5; *Studies, Internships and Scholarships*, S. 480, Nr. 3 und 4).
- **produktions- und anwendungsorientiert:** Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatengerecht zu unterstützen. Eigene meinungsbildende Texte der öffentlichen Kommunikation verfassen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Robert Booth, Pete Pattison: *Modern-Day Slavery*, S. 298, Nr. 9; Leonore Taylor, Tania Brannigan: *U.S. and China Strike Deal On Carbon Cuts in Push for Global Climate Change Pact*, S. 305, Nr. 9; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*, S. 317, Nr. 13; *Studies, Internships and Scholarships*, S. 480, Nr. 6 – 8).

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Presse (Artikel aus: *Word and Press, Time, The Economist, The Guardian, Newsweek, Rheinische Post, Westdeutsche Zeitung*, etc.), Internet-Blogs, Internet-Werbung, Stellenanzeigen, (Anti-)Werbung
- **medial vermittelte Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *documentary* (*John & Jane – Indian Call Agents*); *feature film* (*The Best Exotic Marigold Hotel*; John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land*); *lecture* (Joseph Stiglitz: *Why Globalisation Fails*); *online interview* (Peter Lavelle: *Cross Talk: English vs. Globish*, MAX Employment: *The Top 10 Interview questions*); *novel* (Sapphire: *Push*)
- **literarische Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *novel*: Paul Torday: *Salmon Fishing in the Yemen* (S. 320ff.), Sapphire: *Push* (S. 396f.); *screenplay*: John Krasinski, Matt Damon: *Promised Land* (S. 310ff.)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photos*: z. B. *migrant workers in Qatar* (S. 294), *The Blind Ones* (S. 327); *cartoons*: z. B. *sweat shops* (S. 326), *Amazon* (S. 334), *communication* (S. 385); *Grafiken/Statistiken*: z. B. Nora Croenberg: *Modern Triangular Trade* (S. 288), *migrant population* (S. 291, 293), *CO<sub>2</sub> emissions* (S. 302, 303), *fracking* (S. 306), *online retail sales* (S. 328, 329), *Amazon products and services* (S. 333), *The World Of Work Map* (S. 470); *film stills*: z. B. *Promised Land* (S. 310, 313); *painting*: Mel Bochner: *Silence!* (S. 378)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Hörverstehen (isoliert)

# Grundkurs – Q 2.1: 1. Quartal

Kompetenzstufe B2 mit Anteilen an C1 des GeR

## Towards a Better World?! –

### Dangers and Opportunities of Modern Technologies

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten

Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken moderner Technologien einerseits und mit dystopisch-warnenden Zukunftsszenarien in literarischer und filmischer Vermittlung andererseits. Darüber hinaus fördert es systematisch das literarisch-analytische Leseverstehen (Roman-/Screenplay-Analyse), das Lesen von wissenschaftlichen bzw. technischen Informationstexten sowie das Hör- und Hörsehverstehen. Diese rezeptionsorientierten Zugänge werden ergänzt durch eine Förderung des Bereichs Sprechen (Präsentation von Rechercheergebnissen) und Schreiben (Roman bzw. Filmbesprechung, kreatives Schreiben).

Gesamtstundenkontingent: ca. 20-26 Std.

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <p>Bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher sowie unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Orientierungswissen:</b> technologiebasierte Gesellschafts- und Zukunftsentwürfe (Fortschritt in der modernen globalen Gesellschaft); Kenntnisse der Themenbereiche digitale Medien, öffentliche und private Kommunikation und damit verbundenen Vorteilen und Risiken, <i>digital lifestyle and communication</i> erlangen und erweitern (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Digits and Big Data: The Digitalization of the World, Phoning or Phoney? – Being Permanently Wired</i>, Focus on Facts: <i>The Media</i>, FoF: <i>Communicative Strategies</i>); Gesellschaftsutopien und -dystopien (Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft); Vergleich von zeitgenössischen Utopien und Dystopien mit den Vorstellungen früherer Epochen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Utopia &amp; Dystopia: Between Euphoria and Disaster</i>; Focus on Facts: Thomas Morus: <i>Utopia</i>); Technologie des 20./21. Jahrhunderts (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>robotics</i>, Digitalisierung)</li><li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischem Fortschritt kritisch reflektieren, im Hinblick auf international gültige Konventionen in Frage stellen und bewerten (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Spying Everywhere and Everyone – (Social Media and Networks)</i>).</li><li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Wechselseitige Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen, auch durch Perspektivwechsel, verstehen, problematisieren und kommentieren (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Michael Grunwald: <i>The Second Age of Reason: Information Overload Will Improve Our Lives</i>, S. 403); aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln.</li></ul>	<p style="text-align: center;"><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren; Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z. B. Sprachgebrauch in dystopischen Gesellschaften) und Manipulation durch Sprache reflektieren.</li></ul>
	<p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Den Handlungsablauf und die Gesamtaussage aus einem <i>feature film</i> (Dystopie oder Science-Fiction-Film) oder einer <i>documentary</i> erschließen; Einzelinformationen in den Kontext einordnen; implizite Informationen sowie Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Figuren erschließen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] P.D. James: <i>The Children of Men</i>, S. 365ff., S. 367, Nr. 1 – 3; Cormac Mc Carthy: <i>The Road</i>, S. 372ff., Nr. 1 und 2), Hauptaussagen oder Einzelinformationen entnehmen; selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Hör- bzw. Hörsehverstehen) auswählen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Associated Press: Distracted Walking</i>, S. 402, Nr. 3; Gary Turk: <i>Look Up</i>, S. 421ff., Nr. 1; Sarah Buduson: <i>Is Your Smartphone Spying on You?</i>, S. 429, Nr. 1 und 2).</li><li>• <b>Leseverstehen:</b> Gesamtaussage und Hauptaussage aus einem Roman und ggf. einem <i>screenplay</i> erschließen; Einzelinformationen in die Gesamtaussage einordnen; dabei einen geeigneten Textzugang und Verarbeitungsstil auswählen; darüber hinaus textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen (Sach- und Gebrauchstexte) (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Lev Grossman: <i>The Man Who Wired the World</i>, S. 404ff., Nr. 1 – 3; Dave Eggers: <i>The Circle</i>, S. 407ff., Nr. 1 und 2; Materialkombination: Cecilia Kang: <i>Podcasts Show Profits As They Enter the Mainstream Media</i>, S. 413f. + Musik liegt in der Luft, S. 415 + Kilian Trotier: Fürs Kindle – Wie Amazon systematisch die Kultur entwertet, S. 416 → <i>tasks</i>: Nr. 1 und 2; Jessica Salter: <i>Meet the Children Blogging About Their World</i>, S. 419, Nr. 1 und 2; Alexandra Suich: <i>Little Brother</i>, S. 425, Nr. 1 und 2; H.G. Wells: <i>The Time Machine</i>, S. 341, Nr. 4; Matt Haig: <i>Echo Boy</i>, S. 362ff., Nr. 1 – 3; P.D. James: <i>The Children of Men (novel)</i>, S. 365ff., Nr. 1 – 3; Alfonso Cuarón, Timothy J. Sexton: <i>Children of Men (screenplay)</i>, S. 370ff., Nr. 1 – 3).</li><li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Sachverhalte darstellen und kommentieren; Präsentationen strukturiert darbieten, ggf. auf Nachfragen eingehen; Techniken für die Planung von Gesprächsbeiträgen nutzen; eigene Standpunkte klar darlegen und begründen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Modern Media/Distracted Walking</i>, S. 402, Nr. 1 und 3, Nr. 6 (<i>public hearing</i>); Lev Grossman: <i>The Man Who Wired the World</i>, S. 407, Nr. 6 und 7; Alexandra Suich: <i>Little Brother</i>, S. 425, Nr. 1 (<i>giving a presentation</i>); Nick Stevens, Aleks Krotoski: <i>The Era of E-Friends</i>, S. 435, Nr. 8 (<i>4-Corners activity</i>)).</li><li>• <b>Schreiben:</b> kritisches Interview verfassen; Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen; ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Lev Grossman: <i>The Man Who Wired the World</i>, S. 407, Nr. 7 (<i>writing a letter to the editor</i> (Zieltextformat)); Andreas Gruhn: Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts, S. 412, Nr. 4 (<i>scenarios; creative writing: dialogues, interior monologues</i>); Musik liegt in der Luft, S. 417, Nr. 5 (<i>writing a speech script</i> (Zieltextformat)); Jessica Salter: <i>Meet the Children Blogging About Their World</i>, S. 419, Nr. 4; Alexandra Suich: <i>Little Brother</i>, S. 428, Nr. 6 (<i>writing a letter to the editor</i> (Zieltextformat))).</li><li>• <b>Sprachmittlung:</b> Den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Andreas Gruhn:</li></ul>	

Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts, S. 410ff.; Musik liegt in der Luft, S. 415; Kilian Trotier: Fürs Kindle – Wie Amazon systematisch die Kultur entwertet, S. 416f.; Kilian Trotier: Das Netz lernt küssen, S. 437f.).

### Verfügen über sprachliche Mittel

- **Wortschatz:** Einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen, und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache verwenden (z. B. Themenwortschatz zu: *electronic and digital media, means of communication, online journalism, utopia and dystopia*; funktionaler und „**Metawortschatz**“ zu: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Skills: *Analysis of a Fictional Text*, S. 500; Focus on Skills: *Analysis of a Non-Fictional Text*, S. 503; Focus on Skills: *Analysis of Statistical Data* (S. 506), Focus on Skills: *Analysis of a Screenplay*, S. 502; Focus on Skills: *Writing an Email* (S. 529), Focus on Skills: *Writing a Newspaper Article* (Zieltextformat) (S. 533); Focus on Facts: *Camera Operations*, S. 498; Focus on Language: *Conversation and Discussion*, S. 512; Focus on Language: *Vocabulary and Phrases for Text Analysis*, S. 545).
- **Grammatische Strukturen:** Festigung von: *if-clauses (conditionals), tenses, adjectives and adverbials*
- **Aussprache und Intonation:** Entwicklung eines Repertoires an typischen Intonationsmustern; dabei zumeist klare Aussprache und Intonation; Einstellen auf weniger geläufige Formen der Aussprache und dialektale Einfärbungen, sofern deutlich artikuliert wird.

### Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Den kommunikativen Kontext und die kulturelle und historische Bedingtheit von Texten und Medien berücksichtigen; wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten beachten (z.B. Roman: Charakterisierung, Erzählperspektive, Erzählweise, *plot*) (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Matt Haig: *Echo Boy*, S. 364, Nr. 4 und 5; P.D. James: *The Children of Men*, S. 368, Nr. 4 – 6; Cormac McCarthy, Joe Penhall: *The Road*, S. 374, Nr. 5 und 8); Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu Berücksichtigung von Textsortenmerkmalen sowie grundlegenden Wechselbeziehungen von Inhalt, strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln: unter Verwendung von Textbelegen eine Textdeutung entwickeln und unter Bezugnahme auf das Welt- und soziokulturelle Orientierungswissen begründet Stellung beziehen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Lev Grossmann: *The Man Who Wired the World*, S. 406, Nr. 5; Andreas Gruhn: Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts, S. 411, Nr. 2 und 3; Jessica Salter: *Meet the Children Blogging About Their World*, S. 420, Nr. 3; Alexandra Suich: *Little Brother*, S. 427f., Nr. 3 und 4); Sarah Buduson: *Is Your Smartphone Spying on You?*, S. 431, Nr. 3 und 4).
- **produktions- und anwendungsorientiert:** Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Jessica Salter: *Meet the Children Blogging About Their World*, S. 412, Nr. 4 (*preparing workshops for "real-life experiences"*); Sarah Buduson: *Is Your Smartphone Spying on You?*, S. 431, Nr. 5 (*compiling news reports and making video clips*)); unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Stephen Baxter: *Into the Future*, S. 361, Nr. 6 (*working out a future scenario*); Matt Haig: *Echo Boy*, S. 364, Nr. 7 (*continuation of a fictional text*) (Zieltextformat); Thomas Morus: *Utopia*, Focus on Facts: S. 369 → *task*: S. 368, Nr. 8; Alfonso Cuarón, Timothy J. Sexton: *Children of Men* (screenplay), S. 372, Nr. 7 (*turning screenplay into storyboard*) und 8 (*writing an interior monologue*)).

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Presse (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Artikel aus: *Time* (S. 403, 404ff.), *Rheinische Post* (S. 410f.), *Washington Post* (S. 413f.), *Die Zeit* (S. 416, 437f.), *Telegraph* (S. 419f.), *The Economist* (S. 425ff.); *online articles* (z. B. S. 429f.)).
- **medial vermittelte Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *song*: Pharrell Williams: *Happy* (S. 341); *news footage*: *Distracted Walking* (S. 402); *poem/Internet video*: Gary Turk: *Look Up* (S. 421ff.); *online article*: Sarah Buduson: *Is Your Smartphone Spying on You?* (S. 429f.)
- **literarische Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *novel*: Dave Eggers: *The Circle* (S. 407ff.); H.G. Wells: *The Time Machine* (S. 341), Matt Haig: *Echo Boy* (S. 362ff.), P.D. James: *The Children of Men* (S. 365), Cormac McCarthy: *The Road* (S. 371ff.); *screenplay*: Spike Jonze: *Her* (S. 435ff.); Alfonso Cuarón et. al.: *Children of Men* (S. 370ff.), Cormac McCarthy, Joe Penhall: *The Road* (S. 372ff.)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photos*: *Walk the Walk* (S. 402), *Kissenger* (S. 437), *robot Tess* (S. 362); *cover*: P.D. James: *The Children of Men* (S. 365), *utopia (1516)* (S. 369); *cartoons*: *Bloggling* (S. 419); *statistics*: Wie viele Menschen sind offline? (S. 404), *Big Data* (S. 412), Musik-Downloads (S. 415), *Media to watch* (S. 425), *digitalization of customer movements* (S. 431), Weltkarte der Internetnutzer (S. 434); *film stills*: *Children of Men* (S. 372), *The Road* (S. 372, 374); *painting/graffiti*: Banksy: *Mobile Lovers* (S. 421)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Sprachmittlung (isoliert)



**Towards a Better World?! –  
Genetic Engineering & Utopia and Dystopia in Literature and Film**

KLP-Thema: Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen

Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft

KLP-Thema: Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe  
Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven und extensiven Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken moderner Wissenschaft und Technologien, auch in ihrer ethischen Dimension, einerseits und mit dystopisch-warnenden Zukunftsszenarien in literarischer und filmischer Vermittlung andererseits. Darüber hinaus fördert es systematisch das literarisch-analytische Leseverstehen (Roman-/Screenplay-Analyse), das Lesen von wissenschaftlichen bzw. technischen Informationstexten sowie das Hör- und Hörsehverstehen. Diese rezeptionsorientierten Zugänge werden ergänzt durch eine Förderung des Bereichs Sprechen (Präsentation von Rechercheergebnissen) und Schreiben (Roman- bzw. Filmbesprechung, kreatives Schreiben).

Gesamtstundenkontingent: ca. 42 Std.

**Sprachlernkompetenz**  
Bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher sowie unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen. Englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge/Dokumentationen gezielt und selektiv nutzen.

**Sprachbewusstheit**  
Über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren; Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z. B. Sprachgebrauch in dystopischen Gesellschaften) und Manipulation durch Sprache kritisch und differenziert reflektieren.

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

- **Orientierungswissen:** technologiebasierte Gesellschafts- und Zukunftsentwürfe (Fortschritt in der modernen globalen Gesellschaft) (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Science & Technology: Man Between Molecules and Machines*; Focus on Facts: *Genetic Engineering*); Gesellschaftsutopien und -dystopien (Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft); Vergleich von zeitgenössischen Utopien und Dystopien mit den Vorstellungen früherer Epochen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Utopia & Dystopia: Between Euphoria and Disaster*; Focus on Facts: Thomas Morus: *Utopia*); Technologie des 20./21. Jahrhunderts, auch in ihrer ethischen Dimension (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *robotics*, Digitalisierung, etc.)
- **Einstellungen und Bewusstheit:** Gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischem Fortschritt kritisch reflektieren, im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen, in Frage stellen und differenziert bewerten (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Apple and Facebook's "Social Freezing" May Be Problematic*)
- **Verstehen und Handeln:** Wechselseitige Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen auch durch Perspektivwechsel verstehen, problematisieren und differenziert kommentieren (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Monsanto Dominates the Global Seed Market*); aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln.

**Funktionale kommunikative Kompetenz**

- **Hör-/Hörsehverstehen:** Den Handlungsablauf und die Gesamtaussage aus einem *feature film* (Dystopie oder Science-Fiction-Film) oder einer *documentary* erschließen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Monsanto Dominates the Global Seed Market*, S. 353ff., Nr. 1 und 2); Einzelinformationen in den Kontext einordnen; implizite Informationen sowie (auch nuancierte) Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Figuren erschließen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] P.D. James: *The Children of Men*, S. 365ff., S. 367, Nr. 1 – 3; Cormac Mc Carthy: *The Road*, S. 372ff., Nr. 1 und 2).
- **Leseverstehen:** Selbstständig die (auch implizite) Gesamtaussage und Hauptaussage aus einem Roman und einem *screenplay* erschließen; Einzelinformationen in die Gesamtaussage einordnen; dabei selbstständig einen geeigneten Textzugang und Bearbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen; darüber hinaus gezielt textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen (Sach- und Gebrauchstexte) (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] H.G. Wells: *The Time Machine*, S. 341, Nr. 4; Matt Haig: *Echo Boy*, S. 362ff., Nr. 1 – 3; P.D. James: *The Children of Men (novel)*, S. 365ff., Nr. 1 – 3; Alfonso Cuarón, Timothy J. Sexton: *Children of Men (screenplay)*, S. 370ff., Nr. 1 – 3).
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** Sachverhalte differenziert darstellen und situationsangemessen und adressatengerecht kommentieren; Präsentationen strukturiert darbieten sowie ggf. spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen; Techniken für die Planung von Gesprächsbeiträgen nutzen; eigene Standpunkte klar und differenziert darlegen und begründen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *Low-Cost Fertility Treatment – Maybe Babies*, S. 344, Nr. 6 und 7 (*acting out a panel discussion*); Brigitte Osterath: *Apple and Facebook's "Social Freezing" May Be Problematic*, S. 348, Nr. 11 (*acting out a public hearing*); *Monsanto Dominates the Global Seed Market*, S. 354, Nr. 5 (*preparing a presentation*); *How Science Goes Wrong*, S. 358, Nr. 9; Stephen Baxter: *Into the Future*, S. 361, Nr. 5 (*pyramid discussion*) und 8).
- **Schreiben:** kritisches Interview verfassen; Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen, widerlegen und gegeneinander abwägen; ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Brigitte Osterath: *Apple and Facebook's "Social Freezing" May Be Problematic*, S. 348, Nr. 8 – 10 (*compiling a campaign, creating adverts*); Richard Gray: *Pigs Could Grow Human Organs in Stem Cell Breakthrough*, S. 351, Nr. 9 und 10 (*writing a letter to the editor*) (Zieltextformat)).
- **Sprachmittlung:** Den Inhalt von (auch längeren) Äußerungen bzw. Texten situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *cartoon "social freezing"*, S. 348; Philip Bethge: *Der Brokkoli gehört uns allen*, S. 354; *robot Tess*, S. 362).

**Verfügen über sprachliche Mittel**

- **Wortschatz:** Einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen, und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache verwenden (z.B. Themenwortschatz zu: *science and*

*technology, utopia and dystopia*; funktionaler und „**Metawortschatz**“ zu: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Skills: *Analysis of a Fictional Text*, S. 500; Focus on Skills: *Analysis of a Non-Fictional Text*, S. 503; Focus on Skills: *Analysis of a Screenplay*, S. 502; Focus on Facts: *Camera Operations*, S. 498; Focus on Language: *Conversation and Discussion*, S. 512; Focus on Language: *Vocabulary and Phrases for Text Analysis*, S. 545).

- **Grammatische Strukturen:** Festigung von: *if-clauses (conditionals), tenses, adjectives and adverbials*
- **Aussprache und Intonation:** Entwicklung eines Repertoires an typischen Intonationsmustern; dabei zumeist klare Aussprache und Intonation; Einstellen auf weniger geläufige Formen der Aussprache und dialektale Einfärbungen, sofern deutlich artikuliert wird.

### Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Den kommunikativen Kontext und die kulturelle und historische Bedingtheit von Texten und Medien berücksichtigen; wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten beachten (z.B. Roman: Charakterisierung, Erzählperspektive, Erzählweise, *plot*) (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Saadiyat Island, S. 341, Nr. 3; *Low-Cost Fertility Treatment – Maybe Babies*, S. 344, Nr. 5; Matt Haig: *Echo Boy*, S. 364, Nr. 4 – 6; P.D. James: *The Children of Men*, S. 368, Nr. 4 – 6; Cormac McCarthy, Joe Penhall: *The Road*, S. 374, Nr. 4 – 8).
- **produktions- und anwendungsorientiert:** Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu Berücksichtigung der Textsortenmerkmale sowie grundlegender Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln; unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Stephen Baxter: *Into the Future*, S. 361, Nr. 6 (*working out a future scenario*); Matt Haig: *Echo Boy*, S. 364, Nr. 7 (*continuation of a fictional text*) (Zieltextformat); Thomas Morus: *Utopia*, FoF: S. 369 → *task*: S. 368, Nr. 8; Alfonso Cuarón, Timothy J. Sexton: *Children of Men* (*screenplay*), S. 372, Nr. 7 (*turning screenplay into storyboard*) und 8 (*writing an interior monologue*)).

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Texte der öffentlichen Kommunikation und internationalen Presse (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Artikel aus: *CNN* (S. 340), *The Economist* (S. 342f., 355ff.), *Deutsche Welle* (S. 345ff.), *Telegraph* (S. 349ff.), *Der Spiegel* (S. 354), *BBC* (S. 359ff.))
- **medial vermittelte Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *song*: Pharrell Williams: *Happy* (S. 341)
- **literarische Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *novel*: H.G. Wells: *The Time Machine* (S. 341), Matt Haig: *Echo Boy* (S. 362ff.), P.D. James: *The Children of Men* (S. 365), Cormac McCarthy: *The Road* (S. 371ff.); *screenplay*: Alfonso Cuarón et. al.: *Children of Men* (S. 370ff.), Cormac McCarthy, Joe Penhall: *The Road* (S. 372ff.)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photos*: Saadiyat Island (S. 340), *robot Tess* (S. 362); *cover*: P.D. James: *The Children of Men* (S. 365), *utopia (1516)* (S. 369); *cartoons*: *Apple/ Facebook and social freezing* (S. 345), *social freezing* (S. 348), *modern technology* (S. 355, 357), *drones* (S. 359); *statistics*: *growth of world population* (S. 342); *paintings*: Banksy: *zebra* (S. 351); *film stills*: *The Children of Men* (S. 372), *The Road* (S. 372, 374)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Sprachmittlung (isoliert)

## Grundkurs – Q 2.1: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 mit Anteilen an C1 des GeR

### From Shakespeare to Contemporary Britain: One Land - Many Voices

Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten

Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen Förderung des Hör-/Hörseh- und Leseverstehens einerseits, der Analyse- und Interpretationsfähigkeit andererseits sowie durchgehend die Förderung der Sprachbewusstheit im Bereich kulturell und historisch bedingter Varianten und Varietäten im Mittelpunkt (*Shakespearean English*). Inhaltlich sollen das für das kulturelle Selbstverständnis der Briten so wichtige Kulturphänomen *Shakespeare* und dessen multimediale Vermittlung im 21. Jahrhundert untersucht werden (*Shakespeare-Verfilmung(en)*, Drehbuchauszüge). Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler das zeitgenössische multikulturelle Großbritannien anhand unterschiedlicher Textformate als Mischung aus Shakespeares Vermächtnis und neuen Stimmen kennen.

Gesamtstundenkontingent: ca. 20-26 Std.

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <p>Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen. Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatengerecht präsentieren.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Orientierungswissen:</b> Kenntnisse erlangen in Bezug auf die Themenfelder <i>Elizabethan England</i> und <i>Shakespeare's cultural background</i> (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Thomas Platter: <i>Witnessing Elizabethan London</i>); Einfluss des Mediums Film; die Bühnenproduktion (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Russell Brown: <i>Onstage and Backstage</i>, Focus on Facts: <i>Shakespeare's Stage</i>) und (moderne) Adaptionen von (historischen) Theaterstücken (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: <i>Drama and Theatre</i>); <i>Shakespeare</i> im 21. Jahrhundert.</li><li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen im Großbritanniens des 21. wie des 16./17. Jahrhunderts (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: <i>Shakespeare's Language</i>; Focus on Facts: <i>English Around the World</i>) sowie medialer Einflüsse bewusst werden.</li><li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen (im Vereinigten Königreich) kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Werten vergleichen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] S. 457, Nr. 7: <i>American actor Kevin Spacey about "how Richard III speaks to audiences today"</i>).</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Handlungszusammenhänge, Stimmungen und Personenkonstellationen in unterschiedlichen Textformaten erfassen (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hörsehverstehen) (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Thomas Platter: <i>Witnessing Elizabethan London</i>, S. 443; <i>video clip/film trailer of Anonymous</i>, S. 445, Nr. 3; <i>Richard III and Lady Anne – dialogue</i>, S. 452ff.; <i>Macbeth – monologue</i>, S. 454; <i>Macbeth – modern adaptation/video clip</i>, S. 456, Nr. 2; <i>Prospero's Epilogue</i>, S. 454; <i>Henry V and Katherine of Burgundy – dialogue</i>, S. 461f.; Focus on Skills: <i>Listening Comprehension</i>, S. 490; Focus on Skills: <i>Analysis of a Film Scene</i>, S. 501).</li><li>• <b>Leseverstehen:</b> Zum Verständnis von lyrischen, dramatisierten und epischen Texten in ihrer jeweils verdichteten Sprache bzw. Handlungsstruktur textinterne Informationen und Leitmotive und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Orloff: <i>Anonymous</i>, S. 444ff.; <i>Death, Devils and Dissolution (Richard III, Macbeth, Prospero)</i>, S. 452ff.; William Shakespeare: <i>Sonnet 73</i>, S. 455f.; <i>Love, Lust ... Elysium? (Lord Berowne, Henry V)</i>, S. 460ff.; John Donne: <i>The Good Morrow</i>, S. 463f.).</li><li>• <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden, z.B. bei Präsentationen und Referaten im Rahmen eines individualisierenden Zugangs zu Shakespeare einerseits und dem multikulturellen Vereinigten Königreich andererseits (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Shakespeare plays – a lineup of sex and violence?</i>, S. 443, Nr. 3; John Orloff: <i>Anonymous</i>, S. 444, <i>awareness task</i>; <i>American actor Kevin Spacey about "Richard III"</i>, S. 457, Nr. 7; Kenneth Branagh: <i>Explosionen im Gehirn</i>, S. 459, Nr. 4; <i>Henry V</i>, S. 466, Nr. 21 und 22; John Donne: <i>The Good Morrow</i>, S. 466, Nr. 24).</li><li>• <b>Schreiben:</b> Unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren und Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>compiling a handout</i>, S. 443, Nr. 2; <i>creative writing</i>, S. 446, Nr. 6; <i>writing a newspaper article</i> (Zieltextformat), S. 446, Nr. 7; <i>turning a sonnet into a dialogue</i>, S. 457, Nr. 5; <i>continuation of a scene</i>, S. 457, Nr. 6; <i>continuation of a scene</i>, S. 466, Nr. 22).</li><li>• <b>Sprachmittlung:</b> Den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten – bei Bedarf unter Verwendung von Hilfsmitteln – schriftlich sprachmittelnd sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Kenneth Branagh: <i>Explosionen im Gehirn</i>, S. 458; Ulrich Matthes: <i>Man kann nur scheitern</i>, S. 458; Wolf Biermann: <i>73</i>, S. 455).</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wortschatz:</b> Erweiterter thematischer, funktionaler und „Meta“- Wortschatz zu: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: <i>Shakespeare's Language</i> (S. 469), Focus on Facts: <i>Shakespeare's Stage</i> (S. 450), Focus on Facts: <i>Drama and Theatre</i> (S. 451), Focus on Skills: <i>Analysis of a Film Scene</i> (S. 501), Focus on Facts: <i>Camera Operations</i> (S. 498), Focus on Skills: <i>Analysis of a Screenplay</i> (S. 502), Focus on Skills: <i>Characterization of a Figure in Literature</i> (S. 509)</li><li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Festigung von: <i>adjectives/adverbs/adverbials, indirect speech, tenses</i></li><li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> Ein erweitertes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf weniger geläufige Formen der Aussprache einstellen (<i>Shakespearean English</i>).</li></ul>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern.</li></ul>
---	--	---

## Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Filmausschnitte, Drehbuch- und Dramenauszüge sowie Gedichte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu die Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Orloff: *Anonymous*, S. 446, Nr. 4; *Richard III*, S. 456, Nr. 2; *Macbeth*, S. 456, Nr. 2; *Sonnet 73*, S. 457, Nr. 3; *Lord Berowne*, S. 464, Nr. 8; *Henry V*, S. 465, Nr. 12 und 13; *writing a literary characterization*, S. 465, Nr. 15; John Donne: *The Good Morrow*, S. 465, Nr. 19 und 20; *analysing ambiguous language*, S. 468, Nr. 4 – 5).
- **produktions- und anwendungsorientiert:** z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *performing "without words"/silent plays* (S. 448, Nr. 7); *performing a scene from "Richard III" and using the "insult generator"* (S. 457, Nr. 6); *preparing presentations on "Hip Hop Shakespeare" and "Akala Shakespeare"* (S. 459, Nr. 4); *performing Shakespeare's texts and turning them into modern English* (S. 466, Nr. 24)

## Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Sach- und Informationstexte: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Russell Brown: *Onstage and Backstage* (S. 447ff.), Focus on Facts: *Shakespeare's Stage* (S. 450), Focus on Facts: *Drama and Theatre* (S. 451)
- **medial vermittelte Texte:** Auszüge aus *Screenplays* und Dramen (William Shakespeare: *Richard III*, *Macbeth*, *The Tempest*, *Love's Labour's Lost*, *Henry V*); historisches Tagebuch (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Thomas Platter: *Witnessing Elizabethan London*, S. 443); Gedichte (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] William Shakespeare: *Sonnet 73*, S. 455; John Donne: *The Good Morrow*, S. 463)
- **literarische Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *play*: William Shakespeare: *Richard III*, *Macbeth*, *The Tempest*, *Love's Labour's Lost*, *Henry V*; *screenplay*: John Orloff: *Anonymous* (S. 444ff.), Marc Norman, Tom Stoppard: *Shakespeare's Weekly Confession* (S. 466ff.); *poems*: William Shakespeare: *Sonnet 73* (S. 455), John Donne: *The Good Morrow* (S. 463), Wolf Biermann: 73 (S. 455)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photo*: *Richard III* (S. 452, 453), *Lord Berowne* (S. 460), *Henry V and Katherine of Burgundy* (S. 461); *film stills*: *Anonymous* (S. 444), *Shakespeare's Weekly Confession* (S. 466); *cartoons*: *Shakespeare plays* (S. 443), *The Globe* (S. 446); *Grafiken*: *Shakespeare's Tragedies* (S. 442), *The Globe* (S. 449)

## Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Hör-/Hörsehverstehen (isoliert) oder Sprachmittlung (isoliert)
- **Sonstige Leistungen:** Präsentationen und Referate

## Leistungskurs – Q 2.1: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 mit Anteilen an C1 des GeR

### Shakespeare: Such Stuff As Dreams Are Made On ...

Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe  
Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen Förderung des Hör-/Hörseh- und Leseverstehens einerseits, der Analyse- und Interpretationsfähigkeit andererseits sowie durchgehend die Förderung der Sprachbewusstheit im Bereich kulturell und historisch bedingter Varianten und Varietäten im Mittelpunkt. Inhaltlich sollen das für das kulturelle Selbstverständnis der Briten so wichtige Kulturphänomen *Shakespeare* und dessen multimediale Vermittlung im 21. Jahrhundert untersucht werden (*Shakespeare*-Verfilmung, Drehbuchauszüge, Auszüge aus einer Ganzschrift/*Shakespeare*-Drama). Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler das zeitgenössische multikulturelle Großbritannien anhand von Gedichten und Liedern als Mischung aus Shakespeares Vermächtnis und neuen Stimmen kennen.

Gesamtstundenkontingent: ca. 42 Std.

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <p>Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen. Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatengerecht präsentieren.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Orientierungswissen:</b> Kenntnisse erlangen in Bezug auf die Themenfelder <i>Elizabethan England</i> und <i>Shakespeare's cultural background</i> (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Thomas Platter: <i>Witnessing Elizabethan London</i>); Einfluss des Mediums Film; die Bühnenproduktion (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Russell Brown: <i>Onstage and Backstage</i>, Focus on Facts: <i>Shakespeare's Stage</i>) und (moderne) Adaptionen von (historischen) Theaterstücken (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: <i>Drama and Theatre</i>); Shakespeare im 21. Jahrhundert.</li><li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen im Großbritanniens des 21. wie des 16./17. Jahrhunderts (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: <i>Shakespeare's Language</i>; Focus on Facts: <i>English Around the World</i>) sowie medialer Einflüsse bewusst werden.</li><li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen (im Vereinigten Königreich) kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Werten vergleichen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] S. 457, Nr. 7: <i>American actor Kevin Spacey about "how Richard III speaks to audiences today"</i>).</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Selbstständig Handlungszusammenhänge, Stimmungen und Personenkonstellationen in Gedichten und Filmausschnitten erfassen (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hörsehverstehen); implizite Informationen, vor allem Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden gezielt erfassen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Thomas Platter: <i>Witnessing Elizabethan London</i>, S. 443; <i>video clip/film trailer of Anonymous</i>, S. 445, Nr. 3; <i>Richard III and Lady Anne – dialogue</i>, S. 452ff.; <i>Macbeth – monologue</i>, S. 454; <i>Macbeth – modern adaptation/video clip</i>, S. 456, Nr. 2; <i>Prospero's Epilogue</i>, S. 454; <i>Henry V and Katherine of Burgundy – dialogue</i>, S. 461f.; Focus on Skills: <i>Listening Comprehension</i>, S. 490; Focus on Skills: <i>Analysis of a Film Scene</i>, S. 501).</li><li>• <b>Leseverstehen:</b> Zum Verständnis von lyrischen und dramatisierten Texten in ihrer jeweils verdichteten Sprache bzw. Handlungsstruktur gezielt textinterne (auch implizite) Informationen sowie Leitmotive und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Orloff: <i>Anonymous</i>, S. 444ff.; <i>Death, Devils and Dissolution (Richard III, Macbeth, Prospero (The Tempest))</i>, S. 452ff.; William Shakespeare: <i>Sonnet 73</i>, S. 455f.; <i>Love, Lust ... Elysium? (Lord Berowne (aus: Love's Labour's Lost), Henry V)</i>, S. 460ff.; John Donne: <i>The Good Morrow</i>, S. 463f.).</li><li>• <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Sachverhalte von anspruchsvollen (aktuellen, fachlichen, kulturellen) Themen differenziert darstellen, problematisieren und kommentieren. Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen funktional nutzen und i.d.R. souverän anwenden, ggf. Medien unterstützend einsetzen und Sachverhalte, Handlungsweisen und Einstellungen strukturiert darstellen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>Shakespeare's plays – a lineup of sex and violence?</i>, S. 443, Nr. 3; John Orloff: <i>Anonymous</i>, S. 444, <i>awareness task</i>; <i>American actor Kevin Spacey about "Richard III"</i>, S. 457, Nr. 7; Kenneth Branagh: <i>Explosionen im Gehirn</i>, S. 459, Nr. 4; <i>Henry V</i>, S. 466, Nr. 21 und 22; John Donne: <i>The Good Morrow</i>, S. 466, Nr. 24).</li><li>• <b>Schreiben:</b> Unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren und Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie im Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form verfassen, gestalten und auch im Detail überarbeiten (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] <i>compiling a handout</i>, S. 443, Nr. 2; <i>creative writing</i>, S. 446, Nr. 6; <i>writing a newspaper article (Zieltextformat)</i>, S. 446, Nr. 7; <i>turning a sonnet into a dialogue</i>, S. 457, Nr. 5; <i>continuation of a scene</i>, S. 457, Nr. 6; <i>continuation of a scene</i>, S. 466, Nr. 22).</li><li>• <b>Sprachmittlung:</b> Den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten – bei Bedarf unter Verwendung von Hilfsmitteln – schriftlich sprachmittelnd sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Kenneth Branagh: <i>Explosionen im Gehirn</i>, S. 458; Ulrich Matthes: <i>Man kann nur scheitern</i>, S. 458; Wolf Biermann: <i>73</i>, S. 455).</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wortschatz:</b> Erweiterter und differenzierter thematischer, funktionaler und „Meta“-Wortschatz zu: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Focus on Facts: <i>Shakespeare's Language</i> (S. 469), Focus on Facts: <i>Shakespeare's Stage</i> (S. 450), Focus on Facts: <i>Drama and Theatre</i> (S. 451), Focus on Skills: <i>Analysis of a Film Scene</i> (S. 501), Focus on Facts: <i>Camera Operations</i> (S. 498), Focus on Skills: <i>Analysis of a Screenplay</i> (S. 502), Focus on Skills: <i>Characterization of a Figure in Literature</i> (S. 509)</li><li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Festigung von: <i>adjectives/adverbs/adverbials, indirect speech, tenses</i></li></ul>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern.</li></ul>
---	---	---

- **Aussprache und Intonation:** Ein erweitertes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster, auch dialektale Einfärbungen, nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf weniger geläufige Formen der Aussprache einstellen (*Shakespearean English*).

### Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Filmausschnitte, Drehbuch- und Dramenauszüge sowie Gedichte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu die Textsortenmerkmale sowie grundlegende und implizite Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen (z. B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Orloff: *Anonymous*, S. 446, Nr. 4; *Richard III*, S. 456, Nr. 2; *Macbeth*, S. 456, Nr. 2; *Prospero's Epilogue*, S. 456, Nr. 2, task 3; *Sonnet 73*, S. 457, Nr. 3, step 4; *Lord Berowne*, S. 464, Nr. 8 – 10; *Henry V*, S. 465, Nr. 12 – 17; John Donne: *The Good Morrow*, S. 465, Nr. 18; *writing a literary characterization*, S. 465, Nr. 15; John Donne: *The Good Morrow*, S. 465, Nr. 19 und 20; *analysing ambiguous language*, S. 468, Nr. 4 – 5).
- **produktions- und anwendungsorientiert:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *performing "without words"/silent plays* (S. 448, Nr. 7); *performing a scene from "Richard III" and using the "insult generator"* (S. 457, Nr. 6); *preparing presentations on "Hip Hop Shakespeare" and "Akala Shakespeare"* (S. 459, Nr. 4); *performing Shakespeare's texts and turning them into modern English* (S. 466, Nr. 24)

### Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Sachtexte (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Russell Brown: *Onstage and Backstage*, S. 447ff.; Focus on Facts: *Shakespeare's Stage*, S. 450; Focus on Facts: *Drama and Theatre*, S. 451)
- **medial vermittelte Texte:** Auszüge aus *Screenplays* und Dramen (William Shakespeare: *Richard III*, *Macbeth*, *The Tempest*, *Love's Labour's Lost*, *Henry V*); historisches Tagebuch (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] Thomas Platter: *Witnessing Elizabethan London*, S. 443); Gedichte (z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] William Shakespeare: *Sonnet 73*, S. 455; John Donne: *The Good Morrow*, S. 463)
- **literarische Texte:** *play*: William Shakespeare: *Richard III*, *Macbeth*, *The Tempest*, *Love's Labour's Lost*, *Henry V*; *screenplay*: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] John Orloff: *Anonymous* (S. 444ff.); Marc Norman, Tom Stoppard: *Shakespeare's Weekly Confession* (S. 466ff.); *poems*: z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] William Shakespeare: *Sonnet 73* (S. 455), John Donne: *The Good Morrow* (S. 463), Wolf Biermann: 73 (S. 455)
- **diskontinuierliche Texte:** z.B. [aus Schöningh: Pathway Advanced] *photos*: *Richard III* (S. 452, 453), *Lord Berowne* (S. 460), *Henry V and Katherine of Burgundy* (S. 461); *film stills*: *Anonymous* (S. 444), *Shakespeare's Weekly Confession* (S. 466); *cartoons*: *Shakespeare's plays* (S. 443), *The Globe* (S. 446); *Grafiken*: *Shakespeare's Tragedies* (S. 442), *The Globe* (S. 449)

### Lernerfolgsüberprüfungen

- **schriftliche Arbeit (Klausur):** Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Klausurteil B: Hör-/Hörsehverstehen (isoliert) oder Sprachmittlung (isoliert)
- **Sonstige Leistungen:** Präsentationen und Referate